

Freundeskreis der ADA - Jahreshauptversammlung

Der Freundeskreis der Anhaltischen Diakonissenanstalt (ADA) lud am vergangenen Sonntag zur Jahreshauptversammlung ein. Der 66 Mitglieder zählende Freundeskreis unterstützt Einrichtungen der ADA wie Kindergärten, Hort und Marienheim sowie das Diakonissenkrankenhaus und die Anhaltische Hospiz- und Palliativgesellschaft finanziell, wo auf herkömmliche Weise Wege fehlen. Im vergangenen Jahr beteiligte sich der Freundeskreis etwa an der Realisierung des Glaskunstfensters in der Hospiz- und Palliativgesellschaft, unterstützte den Bau eines Trinkbrunnens in der Aula der Evangelischen Grundschule, deren Hort die ADA betreibt und beteiligte sich an den Kosten der elektrischen Läuteanlage für die Campus-Glocke. Eine der wichtigsten Betätigungsfelder war und bleibt die Organisation der Abendmusiken in der Laurentiushalle.

In der Versammlung wurden zudem in Planung befindliche Projekte vorgestellt, wie der Hospizbau in Zerbst, die Erweiterung des Marienheims und die Planung eines Arzthauses auf dem Campus der ADA. Gegenwärtig wirbt der Freundeskreis in einer breit angelegten Flyer-Aktion um neue Mitglieder. Interessenten wenden sich bitte an: 0340 6502 1001



Foto:
Pfarrer Torsten Ernst, Vorsteher der ADA,
Oberkirchenrat i.R. Manfred Seifert,
Vorsitzender des Freundeskreises,
Klaus-Benedikt Franke, Schatzmeister
und Mitglieder des Freundeskreises